

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 65

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 19. März
1914

Berne
Juni, 19. März
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang

— XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5; — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral du Commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, six mois fr. 5; — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

N^o 65

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Toggenburgerbank in Rapperswil, nummehr schweizerische Bankgesellschaft, Nr. 813, de Fr. 500, mit Zinscoupon per 30. Juni 1913, wird anmit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren dem Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 261)

Uznach, den 16. September 1913.

Namens des Bezirksgerichtes See.
Die Gerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief vom Fr. 835. 16. d. d. 12. November 1883, haftend auf der Hausmatt Nr. 583 des G. B. Steinen, Vorsatzung Fr. 23,000, Gläubiger: Kantonsrat Anton Schelbert, Muotathal, Schuldner: Gebrüder Schuler, Schlag, Steinen. (W 661)

Schwyz, den 3. März 1914.

Namens des Bezirksgerichtes.
Der Vize-Präsident: Gustav Auf der Maur.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Die Inhaberoobligation Nr. 97893 der Thurgauischen Kantonalbank, datiert den 26. Juli 1907, de Fr. 1000, mit Coupons Nr. 7 und 11, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von 3 Jahren angesetzt, von der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt gerechnet, binnen welcher diejenigen, welche Ansprüche an dem Titel zu haben glauben, gehalten sind, dieselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 681)

Kreuzlingen, 4. März 1914.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz, Anwalt.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, d. d. 10. Januar 1913, per Fr. 25,000, ausgestellt zugunsten der Schweiz. Volksbank in Basel und auf H. Burri, Kohlenhandlung, in Baden, als Schuldner lautend. Auf den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiemit die Aufforderung, innerhalb Jahresfrist, d. h. bis mit 7. März 1915, denselben dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 721)

Baden, 4. März 1914.

Der Gerichtspräsident: P. Müller.
Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

Première insertion

Par jugement du 11 mars 1914, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu:

- 1^o Des 3 actions au porteur, de la Société générale d'affichage, ayant son siège à Genève, au capital de cinq cents francs, munies de leurs coupons, portant les nos 137 à 145, 963 à 968, 1046 à 1050, 2019 à 2035.
 - 2^o Des deux actions, au porteur, de la Société autonome de l'agence de publicité Haasenstein et Vogler, ayant son siège à Genève, de fr. 500 chacune, munies de leurs coupons, portant les nos 7352 et 9951.
- de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. C. V. (W 761)

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zürich — Zurigo

Hotel, etc. — 1914, 16. März. Die Firma Gebr. E. & F. Walther in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 23. April 1905, pag. 721) verzeigt als Natur des Geschäftes und Geschäftslokale: Betrieb des Hotel «Bernert» in Kasernenstrasse 23, und des Restaurant «Wartau», Badenerstrasse 310.

Corsets, etc. — 16. März. Die Firma Fr. H. Wolsbruck in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Februar 1904, pag. 261) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin, nummehr Bürgerin von Zürich, Zürich 1, Waisenhausstrasse 12, und als Natur des Geschäftes: Corsets und Wäsche.

Papier. — 16. März. Inhaber der Firma E. Freys in Zürich 4 ist Carl Eduard Freys, von Winterthur, in Kilchberg b. Z. Papierhandlung in gros, Cramerstrasse 17.

Preisig in Zürich 7 ist Oskar Preisig, von Herisau, in Zürich 4. Taxameterbetrieb, Haldenbachstrasse 8.

Wäsche. — 16. März. Die Firma J. Wasserthal & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 1. November 1910, pag. 1873) verzeigt als

Geschäftslokal: Stockerstrasse 55. Der Gesellschafter Jacques Wasserthal wohnt in Zürich 2.

16. März. Unter der Firma «Elektra» Ehrikon hat sich mit Sitz in Ehrikon-Wildberg am 16. Februar 1914 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, durch den Anschluss an das kantonale Elektrizitätswerk ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung, Motoren und Wärmeapparate, etc. zu versehen, sowie die Strassenbeleuchtung durchzuführen. Gesuche um Eintritt sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Neueitretende Mitglieder haben die Installationskosten voll zu bezahlen. Sie haben überdies eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Beim Tode eines Mitgliedes gehen dessen Rechte und Pflichten auf die Erben über, resp. auf diejenige Persönlichkeit, welche das strombezügliche Gebäude übernimmt. Bis zur gänzlichen Bezahlung der Installationskosten kann die Genossenschaft aber auch die übrigen Erben haftbar erklären und von denselben die Bezahlung der betreffenden Raten verlangen. Bei freiwilliger oder Zwangsveräußerung geht die Mitgliedschaft auf den neuen Erwerber über. Bei erstem ist aber der Verkäufer bis zur gänzlichen Bezahlung der Installationskosten noch haftbar. Nach Ablauf des auf die Dauer von zehn Jahren abgeschlossenen Stromlieferungsvertrages kann der Austritt durch baldjährige Kündigung am Ende eines Jahres stattfinden, sofern das betreffende Mitglied alle seine Verpflichtungen erfüllt hat. Die allgemeinen Ausgaben der Genossenschaft werden durch gleiche Beiträge der Mitglieder gedeckt. Ein Gewinn wird nicht beansprucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidaris. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Rudolf Jucker, Präsident; Johann Manz, jun., Aktuar, und Albert Muggler, Quästor; alle von und in Ehrikon-Wildberg.

Vieh- und Güterhandel. — 16. März. Die Firma Simon V. Weil in Zürich (S. H. A. B. Nr. 311 vom 17. Dezember 1897, pag. 1273) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Turnerstrasse 25.

Kies und Sandwäscherei. — 16. März. Die Firma Steiner & Leemann in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, pag. 1889), Kies- und Sandwäscherei, Gesellschafter: Jakob Steiner und Heinrich Leemann, ist infolge Hinschiedes des ersten Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schürzen und Wäsche. — 16. März. Die Firma L. Weis & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, pag. 1853) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Dianastrasse 9. Schürzen- und Wäschefabrik. Die Gesellschafter wohnen: Leopold Weis und Joseph Daniel Guggenheim in Zürich 1 und Markus Guggenheim in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an Hans Deubelbeiss, von Veltheim (Aargau), in Zürich 4.

Obst und Gemüse. — 16. März. Inhaber der Firma G. Romano in Zürich 5 ist Giuseppe Romano, von Rovato (Brescia, Italien), in Zürich 4. Obst und Gemüse in gros. Zollstrasse 6.

Eisenwaren, etc. — 16. März. In der Firma H. Hess in Pfistersteg-Rüti (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409) ist die Prokura von Emil Homberger erloschen.

Trikotierwaren. — 16. März. Die Firma J. R. Wyspa-Bornstein in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Dezember 1911, pag. 2018) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich 4, Pfanzschulstrasse 82.

Bijouteriefabrik. — 16. März. Die Firma P. Zamboni in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979) verzeigt als Natur des Geschäftes: Bijouteriefabrik und als Geschäftslokal: Sihlhofstrasse 16. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Kohlen, Koks, etc. — 16. März. Die Firma E. Witzer-Neustadt in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1753) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich 6 und als Geschäftslokal: Haldenbachstrasse 24.

Baugeschäft, etc. — 16. März. Die Firma M. Bonomo & Söhne in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914, pag. 17) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

Baugeschäft, etc. — 16. März. Die Firma Ch. Wolf-Beck in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1243) verzeigt als Geschäftslokal: Hardstrasse 6. Baugeschäft und Immobilienverkehr.

Getreide und Mehl. — 16. März. Die Firma J. L. Wey in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2037) verzeigt als Geschäftslokal: Schweizergasse 20, woselbst der Inhaber auch wohnt.

16. März. Gelatinefabrik Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 6. November 1913, pag. 1977). Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Dr. Gustav Keller, von und in Winterthur, und Fritz Sulzer, von Winterthur, in Aadorf.

Metall und Stahl. — 16. März. Die Firma Wiederkehr-Gammethaler in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, pag. 485) verzeigt als Geschäftslokal: Meiradstrasse 9, Zürich 6.

Metzgerei, etc. — 17. März. Inhaber der Firma J. Steingerei in Uster ist Jakob Steingerei, von Zofingen (Aargau), in Uster. Metzgerei und Wursterei, in Ober-Uster.

17. März. Konsumverein Rütli-Tann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1913, pag. 1407). Wilhelm Wellauer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Emil Widmer, von Steinmaur, in Rütli.

Eier und Käse. — 17. März. Die Firma Waechter & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 16. Januar 1905, pag. 73) (Hauptsitz in Basel) verzog als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Hardturmstrasse 82. Die Gesellschafter Carl Arnold Waechter-Wein und Gottlieb Adolf Roesch-Waechter wohnen in Basel. An Heinrich Waechter und an Fritz Hintermann, beide von und in Basel, ist Einzelpatente erteilt. Eierimport und Käseexport.

17. März. Genossenschafts-Zimmerlei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913, pag. 1133). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Forrer, Karl Schöbel, Anton Mayr, Johann Nietispach, Heinrich Faber und Albert Looser sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Wilhelm Arndt, Präsident (bisher Aktuar); Florian Burger, von Sarntal (Tirol), Vizepräsident; Anton Ritz, von Schmieden (Württemberg), Aktuar; Josef Schweizer, von Deisslingen (Württemberg), Buchhalter; Karl Sander, von Estand (Natal), Beisitzer; Alois Dieterle, von Gremelsbach (Baden), und Johann Riedmann, von Lustenau, Ersatzmänner; alle in Zürich. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Handelsgärtnerei. — 17. März. Inhaber der Firma Hch. Berchtold in Uster ist Heinrich Berchtold, von und in Uster. Handelsgärtnerei. In Kirchuster.

Schreinerei. — 17. März. Die Firma H. Wipf in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 30. November 1898, pag. 1360), mech. Schreinerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Konstruktions- und Patentbureau. — 17. März. Inhaber der Firma R. Köhler in Zürich 1 ist Richard Rudolf Köhler, von Frankfurt a. M., in Zürich 6. Konstruktions- und Patentbureau. Bahnhofstrasse 64.

Luxuspapierwaren, etc. — 17. März. Inhaber der Firma Jacques Stöckel in Zürich 1 ist Jacques Stöckel, von Frasnacht (Thurgau), in Zürich 11. Engrosvertretungen in Luxuspapierwaren und Postkarten. Sihlstrasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Manufakturwaren und Konfektion. — 1914. 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Knecht & Sohn in Lyss (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909) hat sich infolge Uebergang des Geschäftes an Sohn Knecht per 16. Februar 1914 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Knecht» in Lyss. Inhaber der Firma E. Knecht in Lyss ist Ernst Knecht, Heinrichs Sohn, Kaufmann in Lyss. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Knecht & Sohn» in Lyss. Handel in Manufakturwaren und Konfektion. An der Aarberg-Bürenstrasse.

Bureau Bern

18. März. Marc Dreyfus und Lazare Dreyfus, beide von Mülhausen, ersterer wohnhaft in Lausanne und letzterer in Genf, haben unter der Firma Confection Excelsior Dreyfus & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Herren- und Knabenkonfektion. Waisenhausplatz 3.

Bureau de Courtelary

Chaussures et étoffes. — 16 mars. La raison Walther Weber, vente de bière en gros, chaussures et étoffes, à Villeret (F. o. s. du c. des 6 avril 1904, n° 141, pag. 561, et 22 février 1909, n° 43, pag. 293), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Weber», ci-après.

Le chef de la maison Louis Weber, à Villeret, est Louis Weber, originaire de Breitiège, domicilié à Villeret; la maison reprend l'actif et le passif de la raison «Walther Weber», radiée. Chaussures et étoffes.

Bureau Interlaken

18. März. Die Firma Otto Brennecke, Bazar, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1912, pag. 930), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen

18. März. Die Käseerzeugergesellschaft Münchenwiler, als Genossenschaft mit Sitz in Münchenwiler am 30. Dezember 1887 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1888, pag. 8), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Februar 1913, abgehalten in Münchenwiler, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Jeder neu eintretende Genossenschafter hat als Eintrittsgeld Fr. 2 pro Kuh, welche er besitzt, zu bezahlen. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Darlehen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteilscheine zerlegt von je Fr. 5. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteilschein zu übernehmen. Ueber die Zuteilung der Stammanteilscheine entscheidet die Hauptversammlung. Grundlegend ist hierfür die Stückzahl der Kühe, von welchen Milch geliefert wird. Ueber jeden Stammanteil wird ein Stammanteilschein ausgestellt, welcher den Namen des Mitgliedes trägt. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausretende oder seine Rechtsnachfolger nur einen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, wenn das betreffende Mitglied wenigstens 5 Jahre der Genossenschaft angehört. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Thun

17. März. Die Neue Krankenkasse Thun, Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 574, und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Januar 1914 infolge Verschmelzung mit der neugegründeten Krankenkasse Thun aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt.

17. März. Unter dem Namen Krankenkasse Thun hat sich mit Sitz in Thun auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach Massgabe der Statuten gegenseitig zu unterstützen und durch Aufklärung die Krankheitsverhütung möglichst zu fördern. Die Statuten datieren vom 14. Dezember 1913. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf die Kirchgemeinde Thun. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Beibringung der statuten gemässen Ausweise. Sämtliche bisherigen Mitglieder der aufgelösten drei Einwohner Krankenkasse, Allgemeine Krankenkasse und Neue Krankenkasse Thun treten auf

1. Januar 1914 ohne weiteres in die Krankenkasse Thun über. Als Ehrenmitglieder können solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Der Bewerber hat vor seiner Aufnahme die Leistungen zu bestimmen, für die er sich versichern lassen will. Die Kasse ist jedoch berechtigt, eine höhere als die erste Klasse abzulehnen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen monatliche Beiträge, die nach Altersgruppen eingeteilt sind, zu leisten. Als Anteil zur Bestreitung der Verwaltungskosten werden per Jahr und Mitglied 40 Rp. bezogen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Wegzug, Erschöpfung der Genussberechtigung, Austritt oder Ausschluss. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied verliert die Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise in den Lokalblättern Amtsanzeiger, Geschäftsblatt und Tagblatt der Stadt Thun. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der aus 15 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren; 4) die Krankenbesucher und Weibel. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter berechtigt. Mitglieder des Vorstandes sind: Friedrich Spycher, von Thun, Präsident; Ernst Trächsel, von Thun, Vizepräsident; Hans Gafner, von Beatenberg, Sekretär; Alexander Sagne, von La Ferrière, Kassier; sowie folgende Beisitzer: Ernst Büchi, von Oberhofen (Thurgau); Hans Büchler, von Unterlangenegg und Thun; Friedrich Alfred Engel, von Thun; Emil Gautschi, von Reinach (Aargau); Alexander Hängartner, von Gondiswil; Friedrich Kummer, von Limpach; Emil Reutener, von Meilen; Wilhelm Soldan, von Thun; Walter Stauffer, von Thun; Paul Studer, von Thun, und Martin Trepp, von Nufenen (Graubünden); alle wohnhaft in Thun.

17. März. Der Konsumverein Utendorf mit Sitz daselbst hat in seiner am 14. Dezember 1913 abgehaltenen Generalversammlung die Verwaltungskommission und den Vorstand wie folgt bestellt: a. Verwaltungskommission: Präsident: Rudolf Gerber, von Schwarzenegg, Schreiner in Utendorf; Vizepräsident: Arnold Liechti, von Landiswil, Schmied in Utendorf; Sekretär: Rudolf Aebersold, von Freimettigen, Schmied in Utendorf; Kassier: Christian Stettler, von Arni, Schlosser in Utendorf; Beisitzer: Gottfried Pfister, Fabrikarbeiter, von und zu Utendorf; Albert Natzger, Chef in der eidg. Munitionsfabrik, von und zu Utendorf; Johann Schneider-Steffen, Mechaniker, von und zu Utendorf; Gottfried Schiffmann, von Homberg, Fabrikarbeiter in Utendorf; Gottfried Rolli-Scheidegger, von und in Utendorf, Fabrikarbeiter; Ernst Senn, von Uttigen, Wagner daselbst; Gottfried Beutler-Steiner, von Buchholterberg, Fabrikarbeiter in Uttigen. b. Der Vorstand: Rudolf Gerber, Präsident; Rudolf Aebersold, Sekretär; Arnold Liechti, Vizepräsident; Christian Stettler, Kassier. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien folgende Mitglieder des Vorstandes: Rudolf Gerber, Rudolf Aebersold und Christian Stettler; alle vorgenannt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 13. März. Sport-Club Hochdorf mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1754). Die Unterschriftsberechtigungen der Vorstandsmitglieder August Fankhauser und Dr. Walter Urech sind erloschen. An seiner konstituierenden Sitzung vom 28. Februar 1914 wählte der Vorstand zum Vizepräsidenten und Aktuar: Fritz Liechti, von Bern, und zum Kassier: Marcus Kundert, von Miltödi (Glarus), beide wohnhaft in Hochdorf, und erteilte denselben die Berechtigung zur Führung der Kollektivunterschrift.

13. März. See-Club Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, pag. 1296, und dortige Verweisung). An der Vereinsversammlung vom 31. Januar 1914 wurde der Vorstand neu bestellt. Als Präsident wurde gewählt: Dr. Alfred A. Steiger, von Luzern, und als Vizepräsident an Stelle des vom Vorstände ausgeschiedenen Fritz Endemann: Arnold Egli (bisher Präsident), beide wohnhaft in Luzern.

Obst und Landesprodukte. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widmer & Wüest, Obsthandel en gros und Landesprodukte, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, pag. 1275), hat sich aufgelöst; die an Josef Wüest erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Widmer & Wüest» über. Franz Widmer, von Ettiswil, und Josef Wüest, von Reiden, beide wohnhaft in Sursee, haben unter der Firma Widmer & Wüest in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Widmer & Wüest» auf 31. Dezember 1913 übernommen hat. Obsthandel en gros und Landesprodukte. Sursee-Station.

14. März. Der Verein unter dem Namen Schützenbund Reiden mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1406, und dortige Verweisung) hat an Stelle des bisher zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitgliedes Josef Grauweid zum Präsidenten gewählt: Josef Erni, von Richenthal, in Reiden; Vizepräsident ist Robert Krönenberg, von und in Reiden.

14. März. Käseerzeugergesellschaft Mosigen mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 826, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 1. März 1914 wurden an Stelle der zurückgetretenen Renggli und Sabin Brun gewählt: Als Präsident: Josef Felder, und als Kassier und Vizepräsident: Robert Vogel; beide von und wohnhaft in der Gemeinde Entlebuch.

16. März. Käseerzeugergesellschaft Mooschür-Stechenrain in Hellhühl (Neuenkirch) (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. November 1910, pag. 2030, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. Mai 1912 wurde der Vorstand neu bestellt. Für die zurückgetretenen Josef Muff und Emil Schnyder wurden neu in den Vorstand gewählt: Peter Muff, von Neuenkirch, und Gottfried Ineichen, von Rothenburg, beide wohnhaft in Neuenkirch. In bezug auf die Chargen konstituierte sich der Vorstand in seiner Sitzung vom 3. August 1912 wie folgt: Präsident ist Paul Helfenstein (bisher); Vizepräsident: Peter Muff (neu); Kassier: Josef Muff (bisher); Aktuar: Gottfried Ineichen (neu), und Hüttenmeister: Xaver Ineichen (bisher).

17. März. Ornithologische Gesellschaft Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, pag. 1181). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 1. Februar 1914 an Stelle der zurückgetretenen Johann Muggler und Anton Weber in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Dr. Julius Troller, und als Aktuar: Xaver Schlapfer, beide von und wohnhaft in Luzern.

17. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Wirz & Cie., Teppichfabrik Ebikon», in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 446 vom 14. November 1905, pag. 1781), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Wirz & Cie., Teppichfabrik Ebikon in Liquid. von den Liquidatoren Rudolf Jenny, von Ennenda (Glarus) und Ernst Berger, von

Innerbirrmoos (Bern), beide wohnhaft in Luzern, in kollektiver Zeichnung durchgeführt.

17. März. Unter der Firma **Centralschweizerischer Handeldgärtner-Verein** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678—719 O. R. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Berufsinteressen nach jeder Richtung und die Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Statuten datieren vom 1. Februar 1914. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene Handeldgärtner der Zentralschweiz werden, der sich verpflichtet, den Statuten nachzukommen und die Interessen der Genossenschaft zu fördern und zu wahren. Anmeldungen sind dem Vereinspräsidenten schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Ende des Jahres geschehen und muss dem Präsidenten mindestens 4 Wochen vorher schriftlich mitgeteilt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, bleiben aber für die im Austrittsjahr zu bezahlenden Beiträge, Vereinbarungen und Beschlüsse haftbar. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Ebenso beträgt der Jahresbeitrag pro Mitglied Fr. 5 als Grundtaxe; die Höhe des Jahresbeitrages kann jeweilen von der Generalversammlung abgeändert werden. Ferner wird pro beschäftigten Gärtner pro Jahr 30 Cts. bezahlt, nach Erhebungen die vom Vorstände Mitte Mai vorgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils mit 31. Dezember. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf ein Jahr gewählt. Namens des Vorstandes führen der Präsident oder Vizepräsident, mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Fritz Dové, von Pfeffikon, in Ebikon; Vizepräsident: Jean Gisler, von Flaach (Zürich), in Luzern; Aktuar: Werner Fröhlicher, von Solothurn, in Luzern; Kassier: Josef Werk, jun., von Rümligen (Baselland), in Luzern, und Beisitzer: Josef Amrhein, von Engelberg (Obwalden), in Brünnen.

Uri — Uri — Uri

1914. 10. März. Unter dem Namen **Blüemliematt-Brückengenossenschaft** gründet sich mit Sitz in Gurtneilen eine Genossenschaft im Sinne von Art. 703 des Z. G. B. und gemäss den §§ 107 und ff. des Gesetzes des Kt. Uri vom 7. Mai 1911 betr. Einführung des Schweiz. Zivilgesetzbuches. Die Genossenschaft hat zum Zwecke den Bau und Unterhalt einer fahrbaren Brücke in armiertem Beton über die Reuss bei der Blüemliematt in der Gemeinde Gurtneilen und die Erstellung der hierzu vorgesehenen beidseitigen Zufahrtswege und Wuhren. Die Statuten wurden am 7. Dezember 1913 festgelegt. Mitglieder sind gegenwärtig 17 interessierte Liegenschaftsbesitzer; im weiteren kann jeder gut beleumdete Kantonseinwohner die Mitgliedschaft erwerben. Die Eintrittstaxe beträgt Fr. 20 und der ordentliche Jahresbeitrag Fr. 4, wieweil letzterer auch durch Arbeitsleistung am Wegunterhalt oder Wuhren entrichtet werden kann. Der Austritt aus der Genossenschaft entbindet nicht von der persönlichen Haftbarkeit für die zur Zeit des Austrittes bestehenden Verpflichtungen, es sei denn, dass hiefür Ersatz eintritt, und dass der Neueintretende für den Ausscheidenden die Haftung gegenüber der Genossenschaft übernimmt. Es steht jedoch der Generalversammlung frei, von der Regel Ausnahmen zu gestatten und Mitglieder ganz oder zum Teil von den Verbindlichkeiten zu entlasten. Jedes Genossenschaftsmitglied ist in den Vorstand wählbar; eine Amtsverweigerung ist nur dann zulässig, wenn nachweisbar dringende Gründe eine Ausnahme rechtfertigen. Die Mitglieder sind gehalten, an allen Genossenschaftsversammlungen teilzunehmen. Die Einladungen zu den Versammlungen erfolgen durch persönliche Avisierung der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der zurzeit aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher durch Beschluss der Generalversammlung nach Bedarf verstärkt werden kann. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier oder der Sekretär in kollektiver Zeichnung zu zweien. Präsident ist Landrat Johann Dittli, Buchen, in Gurtneilen; Kassier: Clemens Zraggen, Stetten, in Silenen; Sekretär: Landrat Johann Tresch in Bristen-Silenen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1914. 16. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Technisch-Wissenschaftlicher Verlag Raasch & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 8. April 1913, pag. 626) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Technisch-Wissenschaftlicher Verlag Karl Raasch**.

Inhaber der Firma **Technisch-Wissenschaftlicher Verlag Karl Raasch** in Basel ist Karl Raasch, von Wiesbaden (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Technisch-Wissenschaftlicher Verlag, Raasch & Co**. Verlag und Vertrieb technischer und wissenschaftlicher Werke. Falknerstrasse 4.

Rohstoffe, Produkte, etc. der Floretspinnerei. — 17. März. In der Firma **Gebrüder Schmid** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 900) ist die an Julius Otto Kaspar erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt an die bisherigen Kollektivprokuristen Fritz Schmid und Albert Wilhelm Schmid nunmehr Einzelprokura.

17. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Section Basel des schweizerischen Baumeisterverbandes** in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1913, pag. 1719) sind ausgeschieden: Otto Wenk-Faber und Gottfried Straub-Berchold. Es sind gewählt worden: Zum Präsidenten der bisherige Kassier: Rudolf Aichner-Seitz; zum Sekretär: Jakob Tschopp-Müller; zum Kassier: Adolf Schnetzer-Scherrer; alle von und in Basel, und zu Beisitzern: Der bisherige Präsident: Florentin Acker-Brüderlin und der bisherige Sekretär: Georg Lapple-Walter. Die Unterschriften des Florentin Acker-Brüderlin und Georg Lapple-Walter sind erloschen. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft sind befugt der Präsident, der Sekretär und der Kassier und zwar kollektiv unter sich zu zweien.

17. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, pag. 61) ist die an Ernst Bartholdi erteilte Prokura erloschen.

18. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Schuhmachergenossenschaft von Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 370) sind ausgeschieden: Albert Spiller und Johann Heer. Es sind gewählt worden: Als Präsident: Georg Gerber, von und in Basel (bisher Beisitzer); als Vizepräsident: Joseph Grosshart, von und in Basel (bisher Präsident), und als Beisitzer: Adolf Witthauer und Karl Lippert, beide von und in Basel. Der Präsident Georg Gerber führt die

Einzelunterschrift. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten Joseph Grosshart ist erloschen.

Versicherungsagentur. — 18. März. Emil Hoffmann-Pfister und Walter Gruber, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Hoffmann & Gruber** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. März 1914 beginnt. Generalagentur der Schweizerischen Nationalversicherungs-Gesellschaft in Basel, Abteilung für Unfall und Haftpflicht. Gerbergasse 44.

Kohlenhandel. — 18. März. In der Firma **Ph. Oestreich** in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. Oktober 1912, pag. 1862) ist die an Ernst Hauser erteilte Prokura erloschen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Rennweg 57.

Farben und Lack. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maier & Lutz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1663) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **A. Kriech** in Basel.

Inhaber der Firma **A. Kriech** in Basel ist Arnold Kriech, von Schmerikon (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Maier & Lutz**. Farben- und Lackhandlung. Oetlingerstrasse 80.

18. März. Die Firma **Marmorfabrik Schorr vorm. Zacharias, Schorr & Co** in Basel, Fabrikation von Marmorabzugspapieren, Marmorwandstoff und Kunstmarmor (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, pag. 1762), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Pflästerei, Granitsteinbruch. — 1914. 17. März. Die Firma **M. Miener**, Pflästermeister und Granitsteinbruchbesitzer in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, pag. 2103), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stoffe für Stickerei. — 1914. 17. März. Inhaber der Firma **H. Widmer** in St. Gallen ist Heinrich Widmer, von Horgen, in St. Gallen. Stoffe für Stickereizwecke. Felsenstrasse 24.

Fuhrhalterei. — 17. März. Inhaber der Firma **Georg Giger** in Wattwil ist Georg Giger, von Nesslau, in Wattwil. Fuhrhalterei. Bleiken.

Käsehandlung. — 17. März. Inhaber der Firma **Friedrich Solenthaler** in Wattwil ist Friedrich Solenthaler, von Urnäsch (Appenzell); in Wattwil-Ulisbach. Käsehandlung, Ulisbach.

Sägerei, etc. — 17. März. Inhaber der Firma **B. A. Eichmann** in Wattwil-Ulisbach ist Bernhard Anselm Eichmann, von Ernetschwil, in Wattwil-Ulisbach. Sägerei und Holzhandlung, Ulisbach.

Schreinerei, Holzhandel. — 17. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Josef Sager & Cie.**, Holzhandlung, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Lömmenschwil, Gemeinde Häggenschwil (S. H. A. B. Nr. 164 vom 23. Juni 1910, pag. 1146), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Josef Sager & Cie. in Liq.** durch den Gesellschafter Josef Alois Sager in Lömmenschwil, Gde. Häggenschwil, durchgeführt.

17. März. Die von der Firma **Seeger & Cie.**, Wahrung und Verwertung von Wasserrechtskonzessionen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 234), an Dr. Hans Biggel erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 17. März. Die Firma **Schuhwarenhaus R. Dosenbach** in Baden (S. H. A. B. 1903, pag. 926) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Dosenbach & Cie.**, Schuhhaus in Zürich 1 (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 10. April 1908) hat in Baden unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter: Carl Dosenbach, von Bremgarten, in Zürich 1. Handel mit Schuhen. Untere Badstrasse.

17. März. Die **Käserigenossenschaft Würenlos** in Würenlos (S. H. A. B. 1912, pag. 1222) hat an Stelle von Johann Frei zum Beisitzer gewählt: Anton Sekinger, von und in Würenlos.

17. März. Die Firma **A. Albrecht-Egli, Hôtel Restaurant Bahnhof Baden** in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 663), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 13. März. **Ziegenzuchtgenossenschaft Weinfelden & Umgebung** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1495). Paul Keller ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Anton Oswald, von Rorgenwies (Grossh. bad. Bezirksamt Stockach), in Burg-Weinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tessutie commestibili. — 1914. 16. marzo. Inscrizione d'ufficio a richiesta del dipartimento cantonale di giustizia, con suo decreto 7 marzo 1914:

Titolare della ditta individuale Antonio Tedaldi, a Ponte Tresa, è Antonio Tedaldi, fu Andrea, di Santa Giustina (prov. di Belluno, Italia), domiciliato a Ponte Tresa. Tessuti e commestibili.

Hôtel. — 17. marzo. Proprietario della ditta Rudolf Ziebert, in Lugano, è Rudolf Ziebert, fu Emilio, di Emmendingen, domiciliato in Lugano. Esercizio del «Hôtel-Pension Ziebert au Lac et Café Panorama».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bonneterie, mercerie, etc. — 1914. 16. mars. La maison **Emile Baer**, bonneterie, mercerie et nouveautés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1899), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin à la Rue St-François 8, à l'enseigne «Au Corset Royal».

Comestibles, etc. — 16. mars. La maison **C. Depaulis**, charcuterie italienne, comestibles, épicerie et vins, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1909), a transféré son siège principal à l'Avenue d'Echalens, Clos du Jura. Le magasin exploité à la Rue Mercerie est transféré du n° 1 au 21.

16. mars. La Société Immobilière de l'Ouvroir Coopératif, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910), a, dans son assemblée générale du 24 février 1914, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La qualité de sociétaire est accessible à toute personne s'intéressant d'une façon effective et permanente du but poursuivi par l'association, ainsi qu'au développement de l'Ouvroir coopératif. Pour faire partie

de la société, il faut en faire la demande écrite, puis être admis par le comité. La qualité de sociétaire se perd: 1° Par la volonté exprimée de se retirer; 2° par décès; 3° par exclusion. L'exclusion est prononcée par le comité, sous réserve de recours à l'assemblée générale. Chaque sociétaire, admis dans l'association, versera sous forme de part une somme de cinq cents francs (fr. 500), portant intérêt. La part de sociétaire est personnelle et non transmissible; elle peut être versée en plusieurs fois. L'association est administrée par un comité de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans et rééligible. Le comité se constitue, en désignant un président, un vice-président et un secrétaire. A la fin de l'exercice annuel, le comité établit un inventaire et un bilan, donnant la situation financière de la société. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. L'excédent net du compte de profits et pertes sera versé à un fonds de réserve, destiné à l'amortissement des immeubles. Lorsque les immeubles seront amortis, l'excédent sera employé à étendre l'activité de la société de l'Ouvroir coopératif. La convocation aux assemblées est faite par lettre adressée au moins 8 jours à l'avance. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. Le comité est composé de Louis Pelet, professeur, président; Anton Suter-Ruffy, vice-président, et Emma-Hortense Witz, secrétaire; tous à Lausanne.

Bureau de Morges

Laiterie. — 17 mars. La raison Jakob Affolter, à Etoy (F. o. s. du c. du 17 juin 1911, n° 150, page 1041), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

17 mars. La raison M^{me} Dr. W. Geissler née de Palacios, Institut d'éducation, à Lonay (F. o. s. du c. du 2 février 1910, n° 27, page 175), est radiée ensuite de changement de domicile de la titulaire.

Bureau de Nyon

17 mars. Sous la raison sociale Ecole de dentelles de Coppet, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Coppet et pour but de développer dans le pays l'art de la fabrication de la dentelle et de la broderie; elle pourra s'intéresser à des entreprises analogues. Les statuts de la société sont datés du 16 mars 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs, divisé en cent actions nominatives de cent francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres; elle est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Ce conseil est composé, pour la première période triennale, de Mesdames Blanche Mercier, à Coppet; Julie Monastier, à Céligny; Rachel Neher, à Genève; Melle Amélie Gampert, à Genève; et Fernand Chenevière, à Céligny.

Bureau de Vevey

Cigares et tabacs. — 17 mars. La raison Georges Gasser, à Vevey, cigares et tabacs (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n° 33, page 250, et du 29 septembre 1897, n° 245, page 1007), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «G. Gasser fils», au même lieu.

Cigares et tabacs. — 17 mars. Le chef de la maison G. Gasser fils, à Vevey, est Georges, fils de Georges Gasser, de Gunsberg (Soleure), domicilié à Vevey. Cigares et tabacs. Rue de Lausanne n° 33, à Vevey. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Georges Gasser», radiée.

Construction de fours de boulangers, etc. — 17 mars. La raison W. Aeschlimann, à Montreux, Le Châtelard, construction de fours de boulangers, d'installations de cuisine et de chauffage central (F. o. s. du c. du 24 février 1913, n° 48, page 326), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Mécanicien, etc. — 1914. 11 mars. Le chef, de la maison René Mathys, à La Chaux-de-Fonds, est René-Conrad Mathys, d'Ausserbirrmoos, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Mécanicien, faiseur d'étampes. Rue du Commerce n° 131.

Horlogerie. — 13 mars. Armand Schwob, de Morteau (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds, s'est retiré comme commanditaire de la société en commandite Schwob frères et Cie., à La Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 22 mars 1897, n° 80 et 3 avril 1907, n° 81). Armand Schwob, prénommé, est entré dans la dite société en commandite «Schwob frères et Cie.», à La Chaux-de-Fonds, en qualité d'associé indéfiniment responsable. En conséquence sont éteintes la commandite de fr. 25,000 d'Armand Schwob et la procuration qui lui avait été conférée (F. o. s. du c. du 8 février 1907, n° 33).

Genève — Genève — Ginevra

1914. 16 mars. L'Union Financière de Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1912, page 561), a, dans son assemblée générale du 2 février 1914, nommé Maurice Hentsch, à Genève, membre de son conseil d'administration. L'administrateur Henry Galopin, démissionnaire, est radié.

16 mars. Le Syndicat des Typographes de Genève, Section de la Fédération des Typographes de la Suisse Romande, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1913, page 760), a, dans son assemblée du 4 février 1914, renouvelé son comité comme suit: Hugo Fumagalli, président; Alexandre Fayolle, secrétaire; Albert Fetz, trésorier; Emile Hotz; Jean Dalmays; tous à Plainpalais; Louis Lanier, aux Eaux-Vives, et Quentin Quaglia, à Genève.

16 mars. La société coopérative dite Laiteries genevoises réunies, Centrale et Agricole, ayant son siège à Choulex (F. o. s. du c. du 10 juin 1911, page 986), a, dans son assemblée générale du 7 février 1914, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Güterrechtsregister

Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 17. März. Die Ehegatten Friedrich Schmid, von Niedermuhlern, Getreidehändler in Bern, Inhaber der Firma «Friedr. Schmid» daselbst, und Louise Bertha, geb. Willener, ebenfalls in Bern, haben durch Ehevertrag vom 20. Februar 1914 Gütertrennung vereinbart.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation des Oliché.

Nr. 35115. — 7. März 1914, 3 Uhr.

Schlaich & Koepplin, Handel,

Basel (Schweiz).

Käse.



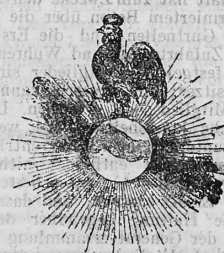
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35158. — 10. März 1914, 11 Uhr.

Hähni & Ritter, Handel,

Herzogenbuchsee (Schweiz).

Weine in Flaschen.



Nr. 35159. — 14. März 1914, 8 Uhr.

Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft,

Neuhausen (Schweiz).

Aluminiumlegierungen.

ALUMAN

(Erneuerung von Nr. 6794.)

Nr. 35160. — 14. März 1914, 8 Uhr.

Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft,

Neuhausen (Schweiz).

Aluminiumlegierungen.

ALUMAN

AJAG

(Erneuerung von Nr. 6795.)

Nr. 35161. — 14. März 1914, 8 Uhr.

E. Brown & Son (Blackening and Boot Polish Manufacturers) Limited,

Fabrikation,

London (Grossbritannien).

Präparat zum Gebrauch für Stiefel, Schuhe, Leder und andere Waren.

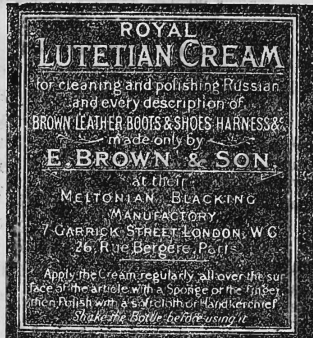


(Uebersetzung von Nr. 6566 der Firma E. Brown & Son (Edward-Henry Brown).)

Nr. 35162. — 14. März 1914, 8 Uhr

E. Brown & Son (Blacking and Boot Polish Manufacturers) Limited,
Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Wichse für Stiefel, Schuhe, Geschirre und Lederwaren überhaupt.



(Uebersetzung von Nr. 6568 der Firma E. Brown & Son (Edward-Henry Brown).)

Nr. 35163. — 16. März 1914, 8 Uhr.

C. F. Bally A.G., Fabrikation,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren und Elastiques



Nr. 35164. — 17. März 1914, 8 Uhr.

Gertrud Kunz, Handel,
Zürich (Schweiz).

Stahlspäne; sowie aus Wachs, Öl und Fetten hergestellte Erzeugnisse.



Liquidation der „Beust'schen Privatschule“ in Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1913 ist die Genossenschaft „Beust'sche Privatschule“ in Zürich in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche sofort beim Liquidator, A. Lude, Verwaltungsbureau, Bahnhofstrasse 88, in Zürich, anzumelden. (V. 68)
Zürich, 14. März 1914. Der Liquidator.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1913

Einnahmen	Mitglieder - Versicherung				Nichtmitglieder - Versicherung				Gesamtabschluss	
	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.
Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahr:										
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	365,627	40			1,461	10			409,565	50
b. Schadenreserve	42,477	—	408,104	40	—	—	1,461	10		
Prämien-Einnahme abzüglich der Ristorni:										
1. Prämien für Mitglieder-Versicherungen:										
a. Vorprämien für Mitglieder-Versicherungen	999,241	09								
b. Zusatzprämien für Nachschuss-Versicherungen	626	55	999,867	64						
2. Prämien für Nichtmitglieder-Versicherungen							25,557	55	1,025,425	19
Nebenleistungen der Versicherten:										
a. Eintrittsgelder	41,049	44								
b. Polzeigebühren	3,022	50								
c. Stempelgebühren	805	20	44,877	14					44,877	14
Erlös aus verwerteten Pferden			220,307	42			2,446	56	222,753	98
Kapital-Erträge: Zinsen			22,049	75					22,049	75
Gewinn aus Kapitalanlagen.										
Kursgewinn: a. realisierter	554	—								
b. buchmässiger	—	—	554	—					554	—
Sonstige Einnahmen:										
Rückersatz bezahlter Schadenbeträge			1526	—					1,526	—
			1,697,286	35			29,465	21	1,726,751	56
Ausgaben	Mitglieder - Versicherung				Nichtmitglieder - Versicherung				Gesamtabschluss	
	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.	Mk.	Pl.
Rückversicherungsprämien:										
a. für Mitglieder-Versicherungen	11,038	97								
b. für Nachschuss-Versicherungen	626	55	11,665	52					11,665	52
Entschädigungen abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. für regulierte Schäden:										
aus dem Vorjahr	40,525	—								
aus dem laufenden Jahr	976,658	99			16,214	50				
b. Schadenreserve:	50,409	76	1,067,593	75	—	—	16,214	50	1,083,808	25
Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:										
Für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge)			377,691	15			2,368	50	380,059	65
Regulierungskosten			11,010	18					11,010	18
Zum Reservefonds gemäss § 38, der Satzung:										
a. die Hälfte der Eintrittsgelder	20,524	72								
b. die Zinsen des angelegten Reservefonds	8,074	61								
c. Gewinn aus der Schadenreserve	1,952	—	30,551	33					30,551	33
Spezialreserve:										
Dem Reservefonds für etwaige Nachschüsse elsass-lothr. landw. Versicherter laut Vertrag mit dem Kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen für 1913 zugewiesen			1,000	—					1,000	—
Abschreibungen auf:										
a. Inventar	1,326	26								
b. Forderungen	240	45	1,566	71					1,566	71
Verlust aus Kapitalanlagen:										
Kursverlust: a. realisierter			3,273	50					3,273	50
b. buchmässiger										
Verwaltungskosten abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten	99,450	91	185,852	88	3,492	65	5,537	21	191,390	09
b. Sonstige Verwaltungskosten	86,401	97	832	12	2,044	56	38	77	870	89
Steuern, öffentliche Abgaben und ähnliche Auflagen			6,249	21			5,306	23	11,555	44
Gewinn, welcher gemäss § 38 Ziffer 4 der Satzung dem Reservefonds zugewiesen wird			1,697,286	35			29,465	21	1,726,751	56

ARBENZ

Motorwagenfabrik A. G. Albisrieden - Zürich

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 31. März 1914, vormittags 10¹/₂ Uhr
im Geschäftsalokal Albisrieden

Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Bilanz per 30. November 1913, sowie Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der zwei Rechnungsrevisoren, stehen den Herren Aktionären vom 23. März an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung. 750;

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 30. März in Empfang genommen werden.

Albisrieden-Zürich, den 16. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel Baden

Einladung

zur
vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 4. April 1914, nachmittags 6 Uhr
im Grand Hôtel in Baden

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1913.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane. (2410 Q) 818-
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1914

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis längstens 2. April 1914 bezogen werden bei dem Grand Hôtel Baden und der Bank in Baden.

Baden, den 18. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Société des Entrepôts de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 31 mars 1914, à 4 h. de l'après-midi, au bureau de la Société, à Montreux.

Ordre du jour statuaire.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par la Banque de Montreux jusqu'à lundi, 30 mars, à midi. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au Bureau de la Société. (1055 M) 820;

Montreux, le 18 mars 1914.

Le conseil d'administration.

A. G. Sanatorium Oberwaid, Tablat

Die Aktiengesellschaft Sanatorium Oberwaid löst sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1914 auf. Im Sinne von Art. 665 Oblg. Recht werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, allfällige Ansprüche bei der Gesellschaft (A.-G. Sanatorium Oberwaid, Tablat, Schweiz) geltend zu machen. 823;

Der Verwaltungsrat.

Bedeutendes, sehr bekanntes, flottgehendes Geschäft, en gros & détail, in der französischen Schweiz ist zu

verkaufen

Ausserst interessantes Geschäft. Sich wenden unter P 21821 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. 742;

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies (S. A.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 31 mars 1914, à 3 heures
au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne
L'établissement de la feuille de présence commencera à 2¹/₄ h.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3. Fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.

(11206 L) (8121)

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, aux bureaux du Bankverein Suisse, Succursale de Lausanne, Grand-Chêne, à Lausanne, dès le lundi, 23 mars. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent également être retirées à la même adresse du 23 au 30 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 18 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Gasversorgung Tavannes

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. April 1914, vormittags 11³/₄ Uhr,
im Hotel Terminus in Tavannes

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Aufsichtsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Tavannes bis und mit 25. April nächsthin auf. 808;

Bern, den 3. März 1914.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:

Der Vorstand.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg A.-G. (vorm. Ferrari & Cie.)

Einladung zur

VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 31. März 1914, nachmittags 1¹/₂ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1913, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (2988 Lz) 815-
3. Diverses

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Revisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Baldegg auf. Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am 27. März bei der Geschäftsleitung bezogen werden.

Baldegg, den 17. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Gasversorgung Olten

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 25. April 1914, nachmittags 3 Uhr,
im Bureau der Gasversorgung in Olten, Ringstrasse 2.

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Olten bis und mit 23. April nächsthin auf. 807;

Bern, den 14. März 1914.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:

Der Vorstand.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesaussstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Luzern.
Vaterland.
Chur.
Neue Bunder Zeitung

Glarus.
Glärner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.
Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.
St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schw. Z. G. B. Art. 580 f. und E. G. § 224 f.)

Amtsschreiberei Kriegstetten

Ueber das Vermögen des Hermann Kyburz, von Niederelmsbach, Ammann und Verwalter in Kriegstetten, verstorben am 16. Februar 1914, hat der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten am 9. März 1914 auf Begehren eines Erben das öffentliche Inventar angeordnet.

Wer über die Vermögensverhältnisse des Erblassers Auskunft geben kann, ist bei seiner Verantwortlichkeit verpflichtet, der Amtsschreiberei Aufschlüsse zu erteilen.

Die Inhaber von Vermögenswerten und die Schuldner des Erblassers einerseits, sowie die Gläubiger andererseits, werden aufgefordert, sich der Amtsschreiberei zu melden resp. gehörige Eingaben einzureichen. Ebenso müssen alle Bürgschafts- und Währschaftsansprüche angemeldet werden. Die Eingaben gegen den Schuldner sind mit Belegen in Original oder beglaubigter Abschrift zu versehen.

Nichtanmeldung einer Ansprache irgend welcher Art gegen den Erblasser hat für den Gläubiger den Verlust des Rechtes gegen die Erben zur Folge. 819 (S 300 Y) Eingabefrist bis und mit 30. April 1914.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:
Dr. B. Bachler.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 26. Februar 1914 verstorbenen Pius Oskar Häfeli, Hutmacher und Antiquar, von Solothurn und Mümliswil, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 3. März 1914 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 7. April 1914 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge (Art. 590 Z. G. B.). 822

Solothurn, den 6. März 1914.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
G. Rehnis, Notar.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schw. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft der am 7. Februar 1914 verstorbenen Magdalena Arni, geb. Hausmann, Witwe des Johann Arni sel., von Nennikofen, gewesene Wirtin in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 4. März 1914 das öffentliche Inventar verpflogen. 821

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit 15. April 1914 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen an der Erblasserin hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.)

Solothurn, den 14. März 1914.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
Reizis, Notar.

Schweiz. Vereinsbank in BERN

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1914, nachm. 2 Uhr
im Casino in Bern
Uebungssaal I. Stock Eingang Herrengasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes. (1811 Y) (680 f)

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 18. März bis Montag, den 23. März a. c. an unseren Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftsbüro in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 6. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Die leistungsfähigsten Büromaschinen der Welt

sind unsere (1419 Z) (802.)

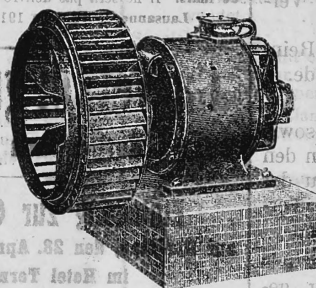
Amerikanischen Adressiermaschinen

15–20.000 verschiedene Adressen in Schreibmaschinenschrift können pro Tag nur durch eine Hilfskraft ohne Vorkenntnisse hergestellt werden.

Wichtige und plötzliche Propaganda kann in wenigen Stunden an die gesamte Kundschaft gelangen ohne den Bürobetrieb zu stören.

Verlangen Sie Prospekte und Probevorführung durch die Generalvertretung:

Hermann Moos & Co., Zürich I, Löwenstrasse 61



(4921 Q) (1921 f)

G. Meidinger & Co., Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Centrifugal-Ventilatoren

mit garantiertem äusserst geringem Kraftverbrauch für alle Zwecke der Industrie.

Lüftungs- und Entstaubungs-Anlagen, Luftfilter Hochdruckventilatoren, Elektr. Schmiedeventilatoren

Maschinenfabrik King & Co., A. G.

Zürich II

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1914, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude des Schweizerischen Bankvereins Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912/1913 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. September 1913 und Entlastung der Verwaltung.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 27. März a. c. an der Titeltasse des Schweizerischen Bankvereins Zürich bezogen werden.

Zürich, den 19. März 1914.

(785.) (1408 Z)

Der Verwaltungsrat.

Ferrovia Elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di domenica, 5 aprile 1914, alle ore 10 ant., a Pregassona, nella sala comunale, gentilmente concessa, per le seguenti

TRATTANDE:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1913.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 4° Nomina di due consiglieri di amministrazione.
- 5° Nomina dei revisori dei conti per il 1914.
- 6° Eventuali. (1946 O) (810 f)

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale, dovrà depositare almeno due giorni prima dell'adunanza le sue azioni presso il Capo Esercizio, alla Santa di Viganella, o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando il relativo biglietto di ammissione.

I biglietti d'ammissione saranno validi per la giornata dell'assemblea per una corsa gratuita di andata e ritorno sull'intera linea.

Il rapporto 1913 col bilancio e conti resta a disposizione dei signori azionisti a partire dal 28 marzo p. v. presso il Capo Esercizio.

Lugano, 15 marzo 1914.

Per il consiglio di amministrazione.

Il presidente: Dr. Giov. Reali. Il segretario: Dr. F. Vassalli.

In der Nähe einer grösseren Stadt der Zentralschweiz, direkt bei einer Bahnstation der S. B. B., ist ein

Fabrikationsgeschäft

der Textilbranche, vorzüglich eingerichtet, mit guter Kundschaft, sofort unter günstigsten Bedingungen

zu verkaufen

Schriftliche Offerten befördern unter Q 2975 Lz. Haasenstein & Vogler, Luzern. (798 f)

W. S. BARSTOW & CO.

INCORPORATED

BERATHUNGS- UND BAU-INGENIEURE

befassen sich mit der Finanz- und Leitung von Electricen Bahnen und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.
60 Pine Street New York

Erfahrener, tüchtiger

Buchhalter

mit mehrjähriger Bilanzpraxis, sprachenkundig, Mitte 30er Jahre, ledig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passenden

Vertrauensposten

in angenehmem Hause. Derselbe ist selbstständiges, durchaus zuverlässiges, Arbeiten gewöhnt und besitzt sehr gute Zeugnisse. 775; (2177 f)

Gefl. Angebote erbeten unter Chiffre Z. S. 2193 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)